**Presse Fakten**

Nachhaltige Strahlmittel für die Oberflächenbehandlung

**VULKAN INOX  
Energieeffiziente Produktion verkleinert den CO2-Fußabdruck der Anwender und reduziert den Strahlmittelverbrauch**

Wiederverwendbare Strahlmittel aus Edelstahl steigern die Nachhaltigkeit und verbessern die Ökobilanz.

##### Hattingen, 21. April 2023 Auf der GIFA 2023 zeigt VULKAN INOX die Strahlmittel CHRONITAL und GRITTAL, die das Unternehmen seit 2022 ausschließlich mit regenerativer Energie herstellt. Damit verbessert Vulkan Inox die Ökobilanz seiner Kunden, denn die Strahlmittel, die sie einkaufen, bringen einen deutlich kleineren CO2-Rucksack mit. Darüber hinaus reduzieren die wiederverwendbaren Edelstahl-Strahlmittel den Verbrauch im Vergleich mit mineralischen auf wenige Prozent. So leisten sie beim Strahlen von Werkstücken aus Metall einen bedeutenden Beitrag zur Nachhaltigkeit der Produktion.

Als erster Hersteller liefert VULKAN INOX Strahlmittel aus Edelstahl, die sowohl besonders umweltschonend hergestellt und genutzt werden, als auch wiederverwendbar sind: Sie entstehen aus eingeschmolzenem Stahlschrott und gelangen vollständig wieder in den Metall-Kreislauf zurück – ein Musterbeispiel für funktionierende Kreislaufwirtschaft.

Seit dem vergangenen Jahr verwendet VULKAN INOX für seine Induktionsöfen zu 100 Prozent regenerative elektrische Energie. So verlassen die Strahlmittel das Werk in Hattingen mit einem herausragend kleinen CO2-Fußabdruck. In der Anwendung bei den Kunden verbessern sie dessen Ökobilanz deutlich, denn sie verschleißen beim Aufprall auf die Werkstücke nur sehr langsam und laufen in einem geschlossenen Kreislauf immer wieder um. Auf diese Weise reduzieren sie den Bedarf an Strahlmitteln im Vergleich mit mineralischen Stoffen auf wenige Prozent der vorher benötigten Mengen.

Die hohe Formstabilität der einzelnen Körner aus Edelstahl vermeidet das Entstehen von Staub und verbessert die Arbeits- und Sichtbedingungen spürbar. Außerdem senkt ihr Einsatz die Abfallmengen und die Kosten für die Entsorgung.

Christian Hoffmann, Verkaufsleiter bei VULKAN INOX, weiß, dass seine Kunden große Anstrengungen unternehmen, ihren eigenen Fußabdruck zu verkleinern. Er sieht VULKAN INOX einmal mehr als Vorreiter in seiner Branche: „Wir haben an vielen Stellschrauben gedreht: Als Ausgangsmaterial kaufen wir ganz bewusst sekundäre Einsatzstoffe mit geringem CO2-Rucksack. Unsere Induktionsöfen betreiben wir seit 2022 mit regenerativ erzeugtem Strom und nutzen deren Abwärme, um den Trocknungsprozess zu betreiben. Insgesamt haben wir die CO2-Emissionen aus eigenen und fremden Energiequellen (Scope 1 und 2) seit 2018 um 87 Prozent gesenkt. Damit schonen wir wertvolle Ressourcen. Unser Ziel ist es, den gesamten Prozess so umzustellen, dass wir in der Produktion kein Gas mehr benötigen.“

**2.500 Zeichen einschließlich Vorspann und Leerzeichen**

**Vulkan Inox VULKAN INOX auf der GIFA 2023  
Düsseldorf, 12. bis 16. Juni 2023  
Halle 16 / Stand G 09**

|  |  |
| --- | --- |
| **Kontakt:**  VULKAN INOX GmbH   Christian Hoffmann Gottwaldstraße 21 45525 Hattingen Tel.: +49 2324 5616-0 Mobil: +49 173 588 73 68 www.vulkan-inox.de christian.hoffmann@vulkan-inox.de | **Ansprechpartner für die Redaktion:**  VIP Kommunikation Die Content-Agentur für die komplexen Technik-Themen Dr.-Ing. Uwe Stein Dennewartstraße 25-27 52068 Aachen Tel: +49 241 89468-55  [www.vip-kommunikation.de](http://www.vip-kommunikation.de) stein@vip-kommunikation.de |

Abbildungen:

**Download von Bildmaterial in druckfähiger Qualität:**

Bitte klicken Sie hier: [**Pressefotos Vulkan Inox**](https://www.vip-kommunikation.de/vulkaninox/pm/energieeffiziente-produktion.html)

|  |  |
| --- | --- |
| **Abb. 1:** In den Induktionsöfen wird Edelstahl geschmolzen und anschließend verdüst dabei entsteht das kugelige CHRONITAL.  Dateiname:  Vulkan Inox-DSC\_0040K.jpg |  |
| **Abb. 2:** Das kantige GRITTAL (links) und das kugelige CHRONITAL im Vergleich.  Dateiname:  Vulkan Inox-IMG\_3544K2.jpg |  |
| **Abb. 3:** CHRONITAL eignet sich vorwiegend für das Reinigen, Entgraten und Kantenverrunden  Dateiname:  Vulkan Inox-S-150.jpg |  |
| **Abb. 4:** Das kantige GRITTAL entsteht durch Brechen des Granulats  Dateiname:  Vulkan Inox-G---40.jpg |  |
| **Abb. 5:** Aluminium-Gussteile nach dem Strahlen.  Dateiname:  Vulkan Inox-Aluminiumguss\_gestrahlt (3).jpg |  |

Bildrechte: Werksfotos Vulkan Inox GmbH

**Über VULKAN INOX**

Die 1985 gegründete VULKAN INOX GmbH ist spezialisiert auf die Entwicklung und die Produktion langlebiger, korrosionsbeständiger Strahlmittel für eine Vielzahl von Strahlaufgaben in der Oberflächenbearbeitung an unterschiedlichen metallischen und mineralischen Werkstoffen. Beispiele sind das Entgraten und Kantenverrunden, Entsanden und Entzundern, Aufrauen und Strukturieren, Glätten und Reinigen. Basis der Produktpalette sind das kugelige CHRONITAL und das kantige GRITTAL, die allein oder in Kombination verwendet werden.

Herzstücke der Produktion sind zwei leistungsstarke Induktionsschmelzöfen, die vorwiegend Recyclingschrotte einschmelzen. Am Firmensitz in Hattingen arbeiten 63 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Entwicklung, Produktion und Verwaltung. Mehr als 30 Repräsentanzen weltweit stehen für kompetente fachliche Beratung, zuverlässige Lieferung und schnellen Service.